



Kontakt

Im Grunde, und gerade in den tiefsten und wichtigsten Dingen, sind wir namenlos allein, und damit einer dem andern raten oder gar helfen kann, muss viel geschehen, viel muss gelingen, eine ganze Konstellation von Dingen muss eintreffen, damit es einmal glückt.

RAINER MARIA RILKE, BRIEFE

„Du bist ein Schatten am Tage und in der Nacht ein Licht. Du lebst in meiner Klage und stirbst im Herzen nicht. Wo ich auch nach Dir frage, find' ich von Dir Bericht. Wo ich mein Zelt aufschlage, da wohnst Du bei mir dicht.“

FRIEDRICH RÜCKERT

Christa Götz Telefon 07221 28535
Margareta Schaum Telefon 07221 392 653
Sigrid Drexlmaier Telefon 07221 395700

Treffen: am Freitag

Gesprächsgruppe

03.06. | 24.06. | 15.07. | 05.08. | 26.08. | 16.09.
07.10. | 28.10. | 25.11. | 16.12.2016

Uhrzeit: 16–18 Uhr

Mal-Gruppe

10.06. | 01.07. | 22.7. | 12.8. | 02.09. | 23.9.
14.10. | 04.11. | 02.12. | 16.12.2016

Uhrzeit: 15–17 Uhr

Wird im neuen Jahr fortgesetzt

Ort: Bonhoeffer-Gemeindezentrum
Maria-Viktoria-Str.10 „Hospiz“

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit zu Einzelgesprächen. Wenn Sie an einer Trauergruppe interessiert sind, melden Sie sich bitte bei Margareta Schaum, Telefon 07221 392 653.

Kinder&Jugend

Einzelbegleitungen und Trauergruppen für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familienangehörige

Sabine Kohmann

Telefon 0172 7369396

sabine-kohmann@gmx.de

www.kinderhospizdienstbadenbaden.de



**Begleitung
trauernder Menschen**

Ambulanter Hospizdienst Baden-Baden
Ludwig-Wilhelm-Straße 7
76530 Baden-Baden
Telefon 07221 970 58 15
info@hospizdienstbadenbaden.de
www.hospizdienstbadenbaden.de

Was ist Trauerarbeit?

Trauer kommt in jedem Menschenleben vor. Sie kann so stark werden, dass sie von unserem Leben Besitz ergreift.

Dann wird es hilfreich sein, Begleitung zu erfahren, Menschen kennen zu lernen, die mit Einfühlung und Verständnis dem Trauernden zur Seite stehen.

Das Chaos der Trauer kann zu einer Verwandlung zum Leben hinführen.

Auf dem Trauerweg kann durch neue Begegnungen Trost und Vertrauen in die Zukunft erfahren werden.

Das gemeinsame Gespräch im Erleben der Nachmittage wird Wege aus der Einsamkeit der Trauer weisen.

„Warum tut ihr so, als ob es ihn nie gegeben hätte, warum erkundigt ihr euch nicht, wie ich alleine zurecht komme, ich komme niemals zurecht.“

MARIE LUISE KASCHNITZ

Wer macht Trauerarbeit?

Wir sind jahrelang ehrenamtlich in der Hospizarbeit tätig und begleiten sterbende Menschen und ihre Angehörigen.

Viele Erfahrungen aus der Hospizarbeit haben uns spüren und erkennen lassen, dass für viele Menschen eine nachgehende Trauerbegleitung hilfreich ist.

Wir haben uns über eine lange Zeit in verschiedenen Trauerseminaren auf diesen Dienst vorbereitet, unter anderem die Fortbildung des A-Kurses mit Zertifizierung „Trauer erschließen“ bei Dr. Ruthmarijke Smeding.



Wie arbeitet die Trauergruppe?

Wir laden trauernde Menschen zu einem Gespräch ein, das der Schweigepflicht unterliegt.

Wir werden mit Ihnen Trauerwege nach Ihren Vorgaben gehen und Anregungen durch Texte und Musikbeispiele geben.

Wir möchten Ihnen einen Ort anbieten, in dem Sie

- so sein dürfen, wie Sie sich gerade fühlen
- Menschen in ähnlicher Situation kennenlernen
- mit anderen Menschen sprechen, aber auch schweigen können
- erfahren, dass sich Lasten gemeinsam leichter tragen lassen
- Gemeinschaft leben können

„Der Tod eines geliebten Menschen ist die Rückgabe einer Kostbarkeit, die Gott uns nur geliehen hat.“

UNBEKANNT